

**Z** [44474] Soeben sind erschienen und wurden nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

**Kommentar**

zum

**Preussischen Einkommensteuergesetz**

vom 24. Juni 1891

von

**B. von Wilnowski,**

Regierungsrath zu Ratibor.

Gr. 8°. In Leinwand gebunden.

6 M 50  $\delta$  ord. — 4 M 85  $\delta$  netto — 4 M 35  $\delta$  bar  
bar  $\frac{3}{8}$ .

In dem vorliegenden Kommentar ist das Hauptgewicht auf die Erörterung und Klarlegung der kaufmännischen Bewertungsgrundsätze und Gewinnberechnung gelegt; der Verfasser hat in mehrjähriger Thätigkeit als Vorsitzender von Veranlagungskommissionen Gelegenheit gehabt, gerade nach dieser Richtung hin reiche Erfahrungen zu sammeln.

Da es überdies an einem neuen Kommentar über das Einkommensteuergesetz zu mäßigem Preise fehlt, wird der vorliegende in den Kreisen der Veranlagungsbehörden, Rechtsanwälte, Aktiengesellschaften zc. leichten Absatz finden.

**Das Verfahren in Grundbuchsachen.**

Praktische Anweisung zur Dekretur in Beispielen,

nebst erläuternden Anmerkungen

von

**Robert Freiherrn von Kitzliß,**

Amtsgerichtsrath.

— 8°. Kartoniert. —

3 M ord. — 2 M 25  $\delta$  netto — 2 M bar.  
Bar  $\frac{9}{8}$ .

Eine langjährige Erfahrung als Grundbuchrichter hat den Verfasser in den Stand gesetzt, in diesem kleinen Buche eine ganz vorzügliche Anleitung zur Bearbeitung aller in der Praxis vorkommenden Grundbuchsachen zu geben, die wegen ihrer Vollständigkeit und Genauigkeit insbesondere den jüngeren Juristen sehr willkommen sein wird.

Breslau,  
Leichstraße 8.

**J. U. Kern's Verlag**  
(Max Müller).

Verlag von Walther Peck, Berlin.

**Z** [44484]

Empfehle zu erneuter, thätigster Verwendung:

**Eine Königin.**

Historischer Roman aus der Zeit Napoleon Bonapartes und Bernadottes

von \* \* \*

Dem Schwedischen nacherzählt von Emil Jonas, Königl. Kammerrat.

Autorisierte Uebersetzung. 2 Bände brosch. 6 M ord., 4 M 50  $\delta$  no.,  
4 M bar. In 1 Bd. geb. 7 M 50  $\delta$  ord., 5 M bar.

Der Roman ist bei seinem Erscheinen von einem grossen Teil der angesehensten Blätter Deutschlands, Schwedens etc. eingehend besprochen, es sind über den anonymen Verfasser die verschiedensten Mutmassungen aufgestellt worden.

Geschildert wird in reizvoller, origineller Art das Liebesleben der schönen Bankierstochter **Désirée Clary** aus Marseille, die, zuerst die Geliebte des ersten **Napoléon**, nachher die Gemahlin **Bernadottes** und damit Königin von Schweden wurde.

Berlin, im Oktober 1896.

Walther Peck.

**Nur hier angezeigt!**

**Z** [44481]



Soeben erschienen:

Die

**Kaiserin des Balkans.**

Dramatische Dichtung

in 3 Akten

von

**Nikolaus I., Fürst von Montenegro.**

Deutsche Bearbeitung

von

**Heinrich Stümcke.**

Mit dem Portrait des Fürsten und einer litterarhistorischen Einleitung.



Dieses in letzter Zeit oft genannte Drama ist das erste in deutscher Uebersetzung erscheinende und zugleich bedeutendste Werk des fürstlichen Autors, der als einer der hervorragendsten Poeten slavischer Zunge in der Gegend mit Recht gilt. Die von dem bekannten Berliner Schriftsteller Heinrich Stümcke mit Rücksicht auf das westeuropäische Lesepublikum besorgte, alle Schönheiten des Originals widerspiegelnde, deutsche Ausgabe der Dichtung zeichnet sich durch dramatische Wucht und lyrischen Schmelz, einen warmblütigen Patriotismus und edle bilder- und gedankenreiche Sprache aus.

Das Werk wird das Interesse jedes Litteraturfreundes fesseln — und zumal in Anbetracht der lebhaften Teilnahme, welche das deutsche Publikum neuerdings Montenegro und seiner Herrscherfamilie entgegenbringt, dürfte die Nachfrage nach diesem Werk eine grosse werden.

Die Ausstattung ist eine entsprechend würdige. —

Unverlangt versende ich nicht und bitte umgehend — angesichts der das montenegrinische Herrscherhaus berührenden Festlichkeiten — zu verlangen. —

Preis: 4 M ord., 3 M in Rechnung,  
2 M 65  $\delta$  bar u.  $\frac{7}{6}$ .

Luxusausgabe (beschränkte Anzahl) auf schwerem Kunstdruckpapier in Ganzsaffianband: 20 M ord., gegen bar 15 M.

Hochachtungsvoll

Berlin W., den 10. Oktober 1896.  
Linkstr. 16.

E. Ebering.

873\*